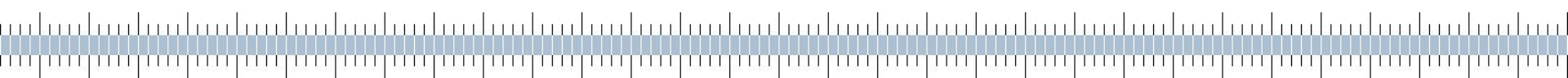


# Fachgremium Offenlegung

## Pillar 3 disclosure requirements – updated framework

27. April 2018



## ■ Phase 1: Revised Pillar 3 disclosure requirements (Januar 2015)

- Einführung von Tabellenformaten für die quantitative Offenlegung
- Einführung fester Frequenzen für einzelne Offenlegungsanforderungen
- ⇒ Vergleichbarkeit der Berichte erhöhen

## ■ Phase 2: Pillar 3 disclosure requirements – consolidated & enhanced framework (März 2017)

- Erweiterung des Offenlegungsframeworks
- Aufnahme und Überarbeitung bestehender Offenlegungsanforderungen aufgrund des Baseler Reformpakets

## ■ Phase 3: Pillar 3 disclosure requirements – updated framework (CP)

- Überarbeitung und Aufnahme von Offenlegungsanforderungen wegen Finalisierung von Basel III
- Neue Offenlegungsanforderungen für Asset Encumbrance und Capital Distribution Constraints

## Überarbeitungen und Ergänzungen aufgrund der Finalisierung von Basel III im Dezember 2017

- Kreditrisiko
- Operationelles Risiko
- Leverage Ratio
- CVA
- Benchmarking
- **Asset Encumbrance**
- **Capital Distribution Constraints (CDC)**

## ■ Anpassung der Tabellen CR4, CR5 und CR10 (Phase 1)

### ■ CR4 & CR5 (Kreditrisikominderungstechniken):

- Wegen neuen Asset-Klassen höhere Risikosensitivität im SA
- Granularere Risikogewichtsklassen

### ■ CR10 (IRB):

- Entfernung der Risikogewichtung von Eigenkapitalinstrumenten

## ■ Prudential treatment of problem assets (CRB-A)

- Guidelines mit Definitionen zu NPE und foreborne exposures
- Aufschlüsselung der Buchwerte für laufende und notleidende Kredite mit dazugehörigen Wertberichtigungen
- Anzuwenden, wenn zuständige Behörde dies verlangt (ersetzt dann bisheriges CRB)

- **Neue Offenlegungsanforderung wegen Angleichung an Basel III**

- **Ersetzt bisherige Offenlegung zum Operationellen Risiko**

- **ORA**

- Qualitative Angaben zum OR-Framework des Instituts

- **OR1**

- Detaillierte Angaben zur Kalkulation des Internal Loss Multiplier (ILM)

- **OR2**

- Angaben zur Kalkulation der Business Indicator Component (BIC)

- **OR3**

- Kapitalanforderungen aufgrund ILM und BIC

- Betrag der zugehörigen RWA

## Überarbeitung der Leverage Ratio mit Finalisierung von Basel III

- Geänderte Definition des LR exposures
- Einfügen eines G-SIB LR-Puffers
- Nationales Ermessen für eine zeitlich befristete Ausnahme der Berücksichtigung von Zentralbankreserven

## Anpassungen beim KM1, LR1 und LR2, um Änderungen zu übernehmen

## Überarbeitung des CVA Frameworks

### Zwei neue Ansätze

- SA-CVA: Konzeptionell vergleichbar mit erweiterter Methode

- BA-CVA: Konzeptionell vergleichbar mit Standardmethode

- Vereinfachter Ansatz für Institute mit geringem CVA-Risiko

## Qualitative Offenlegung (CVAA & CVAB)

- CVAA: Informationen zum CVA Risikomanagement

- CVAB: Informationen zum SA-CVA

## BA-CVA (CVA1 & CVA2)

- CVA1: Vereinfachte Version des BA-CVA (ohne Hedges)

- CVA2: Volle Version des BA-CVA

## SA-CVA (CVA3 & CVA4)

- CVA3: Kapitalanforderungen nach Risikoklasse, Informationen zur Gegenpartei

- CVA4: Quartalsweise Änderung der Kapitalanforderungen und deren Treiber

## Ersetzt bisheriges CCR2

## ■ Neue Offenlegungsanforderung zur Bewertung der internen Modelle

- Vorgabe durch das finale Basel III framework
- Vergleich der nach internen Modellen kalkulierten RWA mit einer RWA-Kalkulation nach SA

## ■ Quantitative Offenlegung (BEN1 & BEN2)

- BEN1: Offenlegung nach Risiko-Level der nach SA kalkulierten RWA als Benchmark zu den nach internen Modellen kalkulierten RWA
- Qualitative Beschreibung der Haupttreiber des Unterschieds zwischen SA und internen Modellen
- BEN2: Granularerer Vergleich für das Kreditrisiko
- Qualitative Beschreibung der Bereiche mit signifikanten Unterschieden



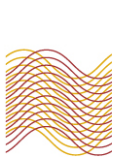


- **Einführung einer einzelnen Vorlage welche Informationen zu belasteten und unbelasteten Aktiva beinhaltet**
- **Die Vorlage gibt eine vorläufige Übersicht über das Ausmaß der Aktiva der Bank die deren Gläubigern im Falle einer Insolvenz vorhanden sind**
  - Eine zusätzliche Spalte (im Ermessen der jeweiligen Aufsichtsbehörde) ist mit den Aktiva zu befüllen, die im Rahmen von Zentralbankmaßnahmen (*central banking facilities*) verwandt werden, ungeachtet dessen, ob sie belastet oder unbelastet sind.

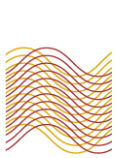


# Belastete Vermögenswerte (Asset Encumbrance)

	a	b	c	d		e	f	g	h	i
	Encumbered assets				[Optional]	Unencumbered assets				Total
	Transaction Type 1 [eg covered bonds]	Transaction Type 2 [eg securitisations]	Transaction Type 3 [eg other]	Total	Central bank facilities	Category 1 [eg readily available for encumbrance]	Category 2 [eg other assets that are capable of being encumbered]	Category 3 [eg cannot be encumbered]	Total	
The assets on the balance sheet would be disaggregated; there can be as much disaggregation as desired										



- **Tabellenformat ist fix / Offenlegung erfolgt halbjährlich**
- **Eintragung der Buchwerte für belastete und unbelastete Aktiva auf der Bilanz unter Verwendung von Perioden-Endwerten (period-end values)**
- **Befüllung der Spalten (d), (h) und (i) ist erforderlich**
  - Die Forderung nach Zerlegung der Positionen in Transaktionsarten (z.B. Gedeckte Schuldverschreibungen, Verbriefungen, etc.) steht im Ermessen der NCAs (=Aufseher)
- **Begleitende Erläuterungen ('accompanying narrative')**
  - um die verwandte Definition von 'encumbered' assets zu liefern sofern die Klassifizierung der Aktiva zu Vorperioden abweicht, sowie ergänzende Informationen um die Daten verstehen zu können

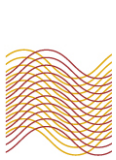


- Einführung einer einzelnen Vorlage, welche die Kernkapitalquote (*capital ratio*) angibt, deren Unterschreitung zur Verhängung von Ausschüttungsverboten durch die nationalen Aufsichtsbehörden führt.
  - Ziel ist es, den Nutzern eine bessere Entscheidungsgrundlage zu liefern, wie das Risiko der Streichung von Dividenden o.Ä. (engl. ‚*coupon cancellation*‘) für Finanzinstrumente einzuschätzen ist.
- => Potential zur Förderung der Preisbildung sowie der Finanzstabilität



## Numerical illustration of disclosure of Template CDC

		(a)	(b)
		CET1 capital ratio that would trigger capital distribution constraints (%)	Current CET1 capital ratio (%)
1	CET1 minimum plus Basel III buffers (excluding CET1 capital used to meet other minimum regulatory capital/TLAC ratios)	7%	10%
2	CET1 minimum plus Basel III buffers (including CET1 capital used to meet other minimum regulatory capital/TLAC ratios)	8%	



- **Tabelle ist nur auszufüllen sofern von nationalen Aufsehern verlangt**
- **Tabellenformat ist fix – Offenlegung erfolgt einmal jährlich**
- **Enthält 2 Zeilen:**
  - 1. Zeile zeigt die Kernkapitalquote (CET1), um die vorgeschriebene regulatorische Minimalanforderung zu zeigen (unterhalb derer Ausschüttungsverbote greifen) exklusive der ebenfalls an das CET1 gestellten regulatorischen Anforderungen an CET1;
  - 2. Zeile zeigt die regulatorische Kernkapitalquote inklusive übriger (je Land geltender) Anforderungen an CET1 ; Im Falle von GSIBs (dann dritte Zeile), umfasst die Offenlegung die Berücksichtigung der Anforderungen an die Verschuldungsquote (Leverage ratio)
- **Ergänzungen um länderspezifische Quoten möglich**
- **Erläuterungen erforderlich falls CDC verhängt wurden (mit Link)**